

Leitbild der Deutschen Evangelischen Oberschule

Präambel

Die Deutsche Evangelische Oberschule in Kairo (DEO) ist eine deutsch-ägyptische Begegnungsschule, die sich seit dem Jahr 1873 in der Trägerschaft der Deutschen Evangelischen Gemeinde Kairo befindet. Ihr koedukativer Anspruch setzt eine prinzipielle Gleichwertigkeit von ägyptischem und deutschem Unterrichtsprogramm voraus. Sie wird von der Bundesrepublik Deutschland als deutsche Auslandsschule und vom ägyptischen Erziehungsministerium als ausländische Privatschule anerkannt. Sie ist der freiheitlich-demokratischen Grundordnung verpflichtet.

Die Schule beruft sie sich auf ein Bildungsverständnis, bei dem die Vergewisserung der eigenen kulturellen Identität zugleich Schlüssel ist für die Offenheit im Kontext mit dem Anderen, dem Nächsten wie dem Fremden. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft respektieren religiöse Werte. Somit versteht sich die DEO als Ort der interkulturellen und interreligiösen Begegnung.

Unser Ziel

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft arbeiten in gegenseitiger Wertschätzung zusammen. Das Ziel des gemeinsamen Wirkens ist eine erfüllte Zukunft der uns anvertrauten jungen Menschen. Wir bilden Persönlichkeiten, die mit ihrer Studierfähigkeit ein Hochschulstudium erfolgreich abschließen können und die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und an der Zukunft der Gesellschaft gestaltend und kreativ mitwirken.

Unser Umgang

In einer von Respekt gekennzeichneten Atmosphäre möchten wir gemeinsam an den Bildungszielen arbeiten. Wir möchten allen in der Schule Geborgenheit bieten, so dass sie aus dieser Sicherheit heraus die Schule als mündige Bürgerinnen und Bürger verlassen. Ein hohes Ziel ist dabei auch die Schaffung einer Atmosphäre des Vertrauens und der gegenseitigen Zuneigung. Unser Miteinander ist geprägt von Empathie, Akzeptanz und Toleranz.

Unser Anspruch

Unsere Schulgemeinschaft ist engagiert und arbeitet zukunftsorientiert, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die ägyptischen Landesabschlüsse und das Deutsche Internationale Abitur vorzubereiten. Das erfordert ein anspruchsvolles akademisches Arbeiten auf hohem Niveau. Dazu bedarf es zudem einer engagierten Schülerschaft, in der sich alle entfalten können und Anerkennung finden. Der differenzierte Zugang zum Einzelnen im dialogischen Prinzip ist ein angestrebtes Ideal.

Unser Weltverständnis

Die Basis guter Bildung ist eine gelebte innere Freiheit und die Wahrnehmung von Verantwortung gegenüber Welt und Mensch. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu weltoffenen und gleichzeitig kulturverbundenen Menschen erzogen werden, die kritisch, aber auch zuversichtlich die globalen Probleme angehen und die bereit sind, progressiv Neues zu lernen und nach Lösungen zu suchen, die allen Menschen auf der Welt Chancen eröffnen.